med II., welcher am 29. Mai 1453 *Constantinopel* erobert und das byzantinische Kaiserthum vernichtet hatte, bat aber gleichzeitig den Westen und den Papst um Hilfe gegen die ihm von den Türken drohende Gefahr. Letztere drangen hierauf thatsächlich in Südost-Bosnien ein und gründeten die *»bosnische Provinz«* mit der Hauptstadt *Foča*. Im Mai 1456 verlangte der Sultan 4 Festungen und 20.000 Metzen Frucht, widrigenfalls er *Bosnien* angreifen und vernichten würde. Durch die Niederlage der Türken bei *Belgrad* (21. und 22. Juli 1455) war jedoch die Gefahr momentan gebannt, *Ostojić* konnte den im Frieden von *Smederevo* vereinbarten Tribut verweigern und im Kriege gegen die Türken sogar einige unbedeutende Erfolge erringen. Er schloss jedoch bald Frieden, um freie Hand gegen *Serbien* zu haben, das zu erwerben sich ihm Gelegenheit bot.

Auf dem Reichstage zu *Szegedin*, im December 1458, ernannte *Mathias Corvinus* den Sohn *Ostojić's*, *Stefan*, zum Despoten von *Serbien*. So kam *Serbien* zu *Bosnien*. Machte schon die Vertheidigung Bosniens *Ostojić* viele Sorgen, so war dies bezüglich *Serbiens* noch mehr der Fall. Als *Sultan Muhamed II.* im Jahre 1459 *Serbien* angriff und *Smederevo* sich durch Verrath der, dem katholischen Despoten *Stefan* feindlich gesinnten Bewohner ergab, war bald ganz *Serbien* in der Gewalt der Türken. *Mathias Corvinus* und der *Papst* dachten, dass diese rasche Niederlage durch Verrath *Ostojić's* herbeigeführt worden sei, und zürnten ihm, während sich *Hasan Pascha* freien Durchzug in *Bosnien* erzwang, um in *Sirmien* einzufallen. Von allen Seiten bedrängt, trug auch *Ostojić* sein Königreich den *Venetianern* an, welche sein Anerbieten aber nicht annahmen. Am 10. Juli 1461 wurde er von seinem Sohne aus erster Ehe, *Stefan Tomašević* und seinem Bruder *Radivoj* ermordet. Es bestieg

Stefan Tomašević (1461—1463) den bosnischen Thron. Die Verhältnisse waren sehr ungünstig; im Norden von *Mathias Corvinus*, im Osten von den *Türken*, im Westen vom *Ban von Croatien* bedroht, im Innern *Bosniens* den Herzog *Stefan Vukčić* zum Gegner, wandte sich *Tomašević* an den *Papst* um Rath und Hilfe. Der *Papst* sandte einen *Legaten* zur Krönung, welche im November 1461 in *Jajce*, wohin die Residenz aus dem, den Türken zu sehr ausgesetzten *Bobovac* verlegt worden war, stattfand. *Tomašević war der einzige bosnische König, welcher mit Einwilligung der päpstlichen Curie gekrönt wurde. Mathias Corvinus*, erzürnt über die Krönung eines angeblich ungarischen Unterthans, zwang *Tomašević* Mitte 1462 zu einem Vertrage, in welchem sich derselbe verpflichtete, eine grössere Summe Geldes an *Corvinus* zu bezahlen, einige Festen abzutreten, an der Vertheidigung Ungarns gegen die Türken theilzunehmen und dem Sultan den Tribut zu verweigern.